

165503-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – CPV 71240000-2 Dienstleistung von Architekten und Ingenieurbüros Leistungen für Gebäude und Innenräume

OJ S 48/2026 10/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: CPV 71240000-2 Dienstleistung von Architekten und Ingenieurbüros Leistungen für Gebäude und Innenräume

Deskrizzjoni: CPV 71240000-2 Dienstleistung von Architekten und Ingenieurbüros Leistungen für Gebäude und Innenräume

Identifikatur tal-proċedura: cc8282d1-0e0d-48bd-a089-26f352e02d46

Identifikatur intern: H 12216 TNW 2026 VgV

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg

Kodiċi postali: 10965

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Informationen zum Projekt: Die Charlotte-Salomon-Grundschule ist eine inklusive Schwerpunktschule in Berlin, an der Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden. Die Schule ist barrierefrei und verfügt in vielen Bereichen über eine behindertengerechte Ausstattung. Das dreizügige Hauptgebäude, errichtet Mitte der 1970er Jahre, soll modernisiert und erweitert werden. In den letzten vier Jahren wurden bereits einzelne Innenbereiche wie WC-Anlagen, Umkleieräume und der Brandschutz erneuert. Gegenstand der Gesamtmaßnahme sind die Sanierung des Hauptgebäudes [HA], die Integration einer Mensa, eines neuen Mehrzweckbereichs und einer Leselounge im Erdgeschoss, sowie das Überführen in ein zeitgemäßes Raumprogramm, in Anlehnung an das Compartment-System, welches im Zuge der umfänglichen Schadstoffsanierung der Innenräume angepasst wird. Ebenfalls zur Maßnahme gehört die Sanierung und Erweiterung des Pavillons [PA] und die Anpassung des

Raumprogramms analog zum HA gem. Musterraumprogramm und Nutzer: innenwünschen. Um einen möglichst störungsfreien Bauablauf und Schulbetrieb gewährleisten zu können, ist die Sanierung des Hauptgebäudes im freigezogenen Zustand geplant. Als Ausweichstandort für das Hauptgebäude der Charlotte-Salomon-Grundschule ist die Errichtung einer temporären Containeranlage, mit allen erforderlichen Unterrichts-, Fachräumen und Lehrer: innenräumen auf dem eigenen Schulhof, vorgesehen. Die Baumaßnahme im Pavillon beginnt im Anschluss an die Baumaßnahme im Hauptgebäude. Für den Pavillon ist kein Ersatzgebäude vorgesehen. Die Nutzungen werden interimsmäßig im dann bereits fertiggestellten Hauptgebäude unterzubringen sein. Folgende Maßnahmen sind u. a. vorgesehen: energetische Sanierung der maroden Gebäudehülle des Hauptgebäudes / Schadstoffsanierung des Hauptgebäudes sowie des Pavillons / Unterbringung des Musterraumprogrammes / Erweiterung des Pavillons / Umbau der Mensa im Pavillon in Klassenraum / Unterbringung einer Mensa in der ehemaligen Parkgarage / Modernisierung der Sporthallen im Gebäude / Ertüchtigung des Brandschutzes / Barrierefreie Erschließung aller Bereiche / Ergänzen und Erneuern der Ausstattung Mensa, MZR, PA / Befestigung einer Kletterwand / Andienung des UG über Treppenlift / Förderband für Waren / Beschilderung / Mechatronische Schließanlage / Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten / Erneuerung Bodenbeläge / Erneuerung Ausstattung Turnhallen und festgelegter Bereiche des Raumprogramms / Verlegung der Bibliothek vom 1. OG ins EG / Unterbringung einer Leselounge / Anpassung der Außenanlagen / Ökologische Verbesserungen (PV-Anlage, Gründächer, Regenwasserversickerung). Das Bauen im laufenden Betrieb mit der Auslagerung von Nutzungen in der Containeranlagen ist zu koordinieren und eine kontinuierliche Einbeziehung und Kommunikation mit dem Schulamt und Nutzern während der Baudurchführung zu gewährleisten. Das ökologische Gesamtkonzept ist fortzuführen. Es liegt bereits eine geprüfte Erweiterte Vorplanungsunterlage (EVU) vor. Die Leistungsphase 4 ist abgeschlossen, eine Baugenehmigung wird erteilt. Es ist beabsichtigt, die Planung fortzuführen und die Leistungen der Objektplanung, Gebäude und Innenräume gem. HOAI §§ 34 mit Anlage 10 ab der Leistungsphase 5 zu beauftragen. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüfter EVU beträgt 27.738.142,33 € brutto. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276: 2018-12. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit Beendigung der Leistungsstufe 2, Leistungsphase 5. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Leistungen sollen beauftragt werden: Fortführung der Objektplanung Gebäude und Innenräume ab Leistungsphase 5 sowie optional stufenweise bis Leistungsphase 9; optionale Besondere Leistungen gemäß der spezifischen Leistungspflichten und der Angebots- und Vertragsunterlagen: 1) Projekteinarbeitung, Einarbeitung in die Unterlagen der EVU und Genehmigungsplanung, Objektbegehung – pauschal; 2) Einlesen und ggf. digitale Anpassung der vorliegenden dwg-Pläne in bürointerne Software zur Weiterbearbeitung – pauschal; 3) Überprüfung, Anpassung und Ergänzung der übergebenen DWG-Pläne / Bestandsaufnahme mit allen planungs- und baurelevanten Informationen. Nur nach Bedarf, da in der LP1 bereits erfolgt.

2.1.4. Informazzjoni generali

Informazzjoni addizzjonali: Sanierung und Umbau Charlotte-Salomon-Grundschule Großbeerenstraße 40 in 10965 Berlin Leistungen der Objektplanung Gebäude- und Innenräume

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 3.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 3.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis).

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: CPV 71240000-2 Dienstleistung von Architekten und Ingenieurbüros Leistungen für Gebäude und Innenräume

Deskrizzjoni: CPV 71240000-2 Dienstleistung von Architekten und Ingenieurbüros Leistungen für Gebäude und Innenräume

Identifikatur intern: 0

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg

Kodiċi postali: 10965

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Fortschreibung bis LP8 – pauschal; Fortschreibung der Ausstattungsplanung der EVU und Abstimmung mit der Schule für den Bereich Mensa inklusive Koordination der Lieferung in der LP 8 - LP 6 bis 8 – pauschal, 5) Fortschreibung der Ausstattungsplanung der EVU und Abstimmung mit der Schule für den Bereich Pavillon inklusive Koordination der Lieferung in der LP 8 - LP 6 bis 8 – pauschal; 6) Fortschreibung der losen Ausstattung durch Sammelbestellverfahren Land Berlin (die Planung ist erfolgt) für den Rest der Möbel ab LP 5. Diese ist bis zur Koordination der Lieferung und Aufstellung der Möbel in LP 8 fortzuschreiben – pauschal, 7) Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen Erweiterung über die Grundleistungen nach HOAI hinaus gemäß § 7 LHO und Anhang 2 der ABau („Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen“) u. a. für folgende Themen: Innen-Brandschutztüren, ggf. Prüfung des Verbleibs der BS-Türen gemäß Punkt 14 der EVU / Zustand und Weiterverwendung bestehender Kellertüren / Nachtauskühlung im Erdgeschoss / Weiteres je nach Planungsbedarf - Pauschal je Stück; 8) Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen Erweiterung über die Grundleistungen nach HOAI hinaus gemäß § 7 LHO und Anhang 2 der ABau für folgendes Thema: Fassadensysteme aus Holz versus geplante Lösung aus Beton – pauschal; 9) Fortschreiben des Raumbuches ab LPH 5 bis 8 – pauschal; 10) Fortschreibung des

ökologischen Gesamtkonzepts zum ökologischen Bauen in Kooperation mit den Projektpartnern ab LP 5. Folgende Termine sind geplant: Baubeginn: I. Quartal 2028; Fertigstellung: II. Quartal 2031; Beginn Inbetriebnahme: II. Quartal 2031. Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/06/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 15/07/2031

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber - /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular VI 124EU F mehrfach auszufüllen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 3.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 3.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) beträgt mindestens 300.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei mind. 4 Beschäftigten pro Jahr (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 5) Mind. ein/eine Büroinhaber*in ist nach den Gesetzen der Länder berechtigt, die Berufsbezeichnung Architekt*in zu tragen bzw. er/sie ist berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden und ist bauvorlageberechtigt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2. Zwei unterschiedliche Referenzen (A und B) Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz je Kategorie A bzw. B wird jeweils die Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Es sind mind. zwei unterschiedliche Referenzen (A und B) mit den folgenden zwingenden Bedingungen nachzuweisen: Zwingende Bedingungen a) bis e) für die Bewertung der Referenzen A und B a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Bei der Referenz handelt es sich um einen Umbau bzw. eine Sanierung. c) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 5 - 8 gemäß HOAI § 34 beauftragt. d) Die Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 betragen mind. 7,0 Mio € e) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Übergabe des Objektes an den Bauherren liegt vor dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung maximal 5 Jahre zurück. 2.1 Bewertung der Referenz A - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. können für die Referenz 85 Punkte erreicht werden 1) Referenzprojekt mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 10,0 Mio. € 15 Pkt. 2) Referenzprojekt wurde in mehreren Bauphasen umgesetzt 10 Pkt. 3) Referenzprojekt ist eine Grundschule 10 Pkt. 4) Referenzprojekt war ein Umbau im laufenden Betrieb 15 Pkt. 5) Referenzprojekt mit Schadstoffsanierung 15 Pkt. 6) Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB mit Nachweis eines positiven Referenzschreiben der Bauherrenschaft 15 Pkt. 7) Das Referenzprojekt wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz A 85 Pkt. 2.2 Bewertung der Referenz B - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - max. können für die Referenz 85 Punkte erreicht werden 1) Referenzprojekt mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 10,0 Mio. € 15 Pkt. 2) Referenzprojekt wurde in mehreren Bauphasen umgesetzt 10 Pkt. 3) Referenzprojekt ist eine Grundschule 10 Pkt. 4) Referenzprojekt war ein Umbau im laufenden Betrieb 15 Pkt. 5) Referenzprojekt mit energetischer Fassadensanierung 15 Pkt. 6) Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB mit Nachweis eines positiven Referenzschreiben der Bauherrenschaft 15 Pkt. 7) Das Referenzprojekt wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz B 85 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden - Bewertung max. 100 Pkt. 1) Projektleitung*: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung 15 Pkt. 2) Projektleitung verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung 10 Pkt. 3) Projektleitung mit Nennung einer Referenz: Sanierung Grundschule im laufenden Betrieb, mind. 7,0 Mio € Bauwerkskosten brutto als mind. stellvertr. Projektleitung 15 Pkt. 4) Stellvertr. Projektleitung*: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung in mind. der stellvertr. Projektleitung 10 Pkt. 5) Stellvertr. Projektleitung verfügt über mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung 10 Pkt. 6) Stellvertr. Projektleitung mit Nennung einer Referenz: Sanierung Grundschule im laufenden Betrieb, mind. 7,0 Mio € Bauwerkskosten brutto als mind. stellvertr. Projektleitung 15 Pkt. 7) Bauleitung*: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung

in der Bauleitung 5 Pkt. 8) Bauleitung mit Nennung einer Referenz: Sanierung Grundschule im laufenden Betrieb, mind. 7,0 Mio € Bauwerkskosten brutto, mind. erbrachte Leistung: Bauüberwachung 15 Pkt. 9) Stellvertretende Bauleitung*: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 3 Jahre Berufserfahrung in mind. stellvertretender Funktion der Bauleitung 5 Pkt. * Die Projektleitung bzw. stellvertretend PL kann bei entsprechender Eignung auch in Personalunion mit der Bauleitung bzw. stellvertr. Bauleitung ausgeführt werden. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 100 Pkt. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenzen und Eignung / Qualifikation der Projekt-MA 270 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kost

Deskrizzjoni: 10% Projektteam, Personalkonzept, Personaleinsatzplan 30%

Herangehensweise zur Berücksichtigung der besonderen Anforderungen anhand von vglb.

Bauvorhaben und Darstellung konkreter Beispiele 30% Ausführungsfristen, Planungs- und

Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten anhand konkreter Beispiele

30% Honorare

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 08/04/2026

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203595>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva
Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jinghata kuntratt:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Numru tar-registrazzjoni: +49 03902984621

Dipartiment: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Indirizz postali: Frankfurter Allee 35-37

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10247

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefown: +49 03902984621
Fax: +49 0390298714621
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-registrazzjoni: 11-1300000V00-74
Dipartiment: Vergabekammer des Landes Berlin
Indirizz postali: Martin Luther Straße 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +49 0390138316
Fax: +49 0390137613
Indirizz tal-internet: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c7d1f340-1aba-412d-869a-6fe5beb06b50 - 02
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 09/03/2026 12:40:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin
tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 165503-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 48/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 10/03/2026